

POSTULAT
der GRL-Fraktion, durch Grossrat André Vernay und Grossrätin
Marie-Claude Ecoeur, betreffend Fusion der Kantons- und Gemeindepolizei: für eine
effiziente und bürgernahe Polizei (14.03.2006) 1.065

Es ist allgemein feststellbar, dass die Unsicherheit - oder besser gesagt, das Gefühl der Unsicherheit - innerhalb der Bevölkerung zunimmt.

Die GRL-Fraktion ist überzeugt, dass diesem Problem mit einer Aufstockung des Polizeikorps begegnet werden könnte.

Budgetäre Zwänge verunmöglichen jedoch eine Erhöhung des Personalbestands bei der Polizei.

Zusätzliche Mittel könnten nur mit einem Strukturwandel freigemacht werden. Im Wallis gibt es zurzeit zwei verschiedene Polizeikorps: die Kantonspolizei und die Gemeindepolizei. Während die Kantonspolizei von einer zentralen Stelle aus geführt wird, ist die Leitung der Gemeindepolizei auf verschiedene Stellen verteilt und jeweils auf eine Gemeinde oder - im Falle interkommunaler Lösungen - auf mehrere benachbarte Gemeinden beschränkt.

Angesichts der gemeinsamen Ausbildung und Instruktion sowie der aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung immer intensiver werdenden Zusammenarbeit dieser beiden Korps (wobei sie von unterschiedlichen Stellen aus geleitet werden) und in Anbetracht der Tatsache, dass eine Fusion in anderen Kantonen bereits erfolgreich in die Wege geleitet wurde, hält es die GRL-Fraktion für angebracht, dass sich auch unser Kanton Gedanken über eine Fusion macht.

Wir verlangen also vom Staatsrat des Kantons Wallis, sich zu dieser Frage zu äussern und dem Parlament einen Bericht zu unterbreiten.

Dieser Bericht muss sich zumindest mit den folgenden Punkten befassen:

- Erfahrungen in anderen Kantonen,
- Vor- und Nachteile einer Fusion,
- finanzielle Auswirkungen für Kanton und Gemeinden,
- im Falle von Einsparungen: Verwendung der eingesparten Ressourcen,
- Gewährleistung einer bürgernahen Polizei im Falle einer Fusion (heute wichtiger denn je).

Sitten, den 14. März 2006
(09.35 Uhr)

GRL-Fraktion, durch
André Vernay, Grossrat
Marie-Claude Ecoeur, Grossrätin